

Berlin, 17. Februar 2017

Pressemitteilung

GESOBAU ist der beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg

Das Berliner Wohnungsunternehmen ist der Gewinner des diesjährigen Great Place to Work® Wettbewerbs. Zum dritten Mal erhält die GESOBAU eine Auszeichnung für Arbeitsplatzqualität und Arbeitgeberattraktivität.

Die GESOBAU AG geht als Sieger des Great Place to Work® Wettbewerbs „Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2017“ beim regionalen Wettbewerb in der Größenklasse „Unternehmen über 250 Mitarbeitende“ hervor.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Auf den ersten Platz beim Great Place to Work® Arbeitgeberwettbewerb ‚Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg‘ sind wir ganz besonders stolz! Für uns ist das eine sehr große Anerkennung für eine glaubwürdige Unternehmensführung. Die weitere Verbesserung vieler Befragungswerte im Vergleich zu den Vorjahren zeigt uns, dass wir viele positive Themen weiterentwickeln konnten und mit Erfolg an zu optimierenden Bereichen gearbeitet haben. Bei der Gesamtbewertung bescheinigen 87 Prozent der GESOBAU-Mitarbeiter*innen der GESOBAU AG, eine sehr gute Arbeitgeberin zu sein, wo Werte wie Teamgeist, Fairness und ein respektvoller Umgang miteinander zum Arbeitsalltag gehören.“ Wie bereits 2013 und 2015 sehen über 80 Prozent der Befragten ihre Beschäftigung bei der GESOBAU als eine besondere Aufgabe und würden die GESOBAU an gute Bekannte weiterempfehlen.

In der von Great Place to Work® durchgeführten regionalen Benchmark-Befragung waren zentrale Arbeitsplatzthemen wie Vertrauen, Identifikation, Teamgeist, berufliche Entwicklung, Vergütung, Gesundheitsförderung und Work-Life-Balance Bewertungsgrundlage. Zudem wurde die Qualität der Maßnahmen der Personal- und Führungsarbeit im Unternehmen bewertet. Bewertungsgrundlage war eine anonyme Befragung der GESOBAU-Mitarbeiter sowie ein Kulturaudit auf Vorstands- und Personalleitungsebene.

Bei einer Beteiligungsquote von 67 Prozent bestätigten die GESOBAU-Mitarbeiter mehrheitlich, dass die Themen Gesundheitsförderung, besondere Sozialleistungen und Work-Life-Balance auch im Vergleich zum externen Benchmark bei der GESOBAU überzeugen. Die Mehrheit der Mitarbeiter ist der Ansicht, bei freundlicher Arbeitsatmosphäre im Unternehmen einen bedeutsamen Beitrag zu leisten.

Insgesamt nahmen 46 Unternehmen aller Branchen und Größenklassen an der aktuellen Benchmark-Untersuchung zur Qualität und Attraktivität der Arbeitsplatzkultur teil und stellten sich einer unabhängigen Prüfung durch das Great Place to Work® Institut. Der Arbeitgeberwettbewerb „Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2017“ fand in diesem Jahr zum fünften Mal statt.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de



Great Place to Work® Wettbewerb 2017 - das Siegerfoto der Unternehmen über 250 Mitarbeitende: Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG und Thorsten Kube, Leiter Personal der GESOBAU AG (2. bzw. 3. v.l.n.r.) Copyright: Alle Rechte vorbehalten von greatplacetowork_deutschland

Rahmeninformationen

Der regionale Wettbewerb „Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg“ wird seit 2012 jährlich von Great Place to Work® Deutschland durchgeführt. Unterstützt wird der Wettbewerb vom Tagesspiegel, Berlin Partner, den Vereinigten Unternehmerverbänden Berlin-Brandenburg, dem BVMW und dem SIBB.

Über Great Place to Work®

Great Place to Work® ist ein international tätiges Forschungs- und Beratungsnetzwerk, das Unternehmen in rund 50 Ländern weltweit bei der Gestaltung einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur unterstützt. Im Mittelpunkt steht dabei der Aufbau von Vertrauen, Begeisterung und Teamgeist.

Neben unternehmensspezifischen Analyse- und Beratungsangeboten zur Verbesserung der Arbeitsplatzqualität und Arbeitgeberattraktivität, ermittelt das Institut im Rahmen überregionaler, regionaler und branchenspezifischer Arbeitgeberwettbewerbe und in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern regelmäßig sehr gute Arbeitgeber und stellt diese der Öffentlichkeit vor.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Das deutsche Great Place to Work Institut wurde 2002 gegründet und beschäftigt am Standort Köln rund 80 Mitarbeiter. Weitere Informationen: www.greatplacetowork.de – www.greatplacetowork.com

Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de